



Leseprobe aus Gehrmann, Maxi,
ISBN 978-3-407-76255-9 © 2022 Beltz & Gelberg in der
Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel
[http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/
gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-76255-9](http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-76255-9)



... ein Wildschweinbaby!

„Es saß ganz allein im Wald“, erzählte Papa.

Es war so miniklein, dass wir es
„Maxi“ taufte – damit es schneller wuchs.

Maxi sah eigentlich ganz zufrieden aus.

Doch dann fing sie an zu quieken.

„Sie hat Hunger“, meinte Papa,
„wir müssen sie dringend füttern.“



Und damit traf er genau
Maxis Geschmack.



Meinen Apfel mochte sie nicht. Auch nicht die
Eicheln von Anton. Und erst recht nicht den
Haferbrei von Mama.

Wir fragten Bauer Arno. „Hier“, brummte er,
„ein Eimer Super-Ferkelaufzuchtfutter. Das geht
immer. Schwein ist Schwein.“

Sie fraß und fraß ...



... und wuchs und wuchs.